

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1994/6/8 130s88/94
(130s89/94), 140s130/07k
(140s131/07g, 140s132/07d,
140s133/07a), 130s144/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.06.1994

Norm

StPO §397

StPO §494a Abs1 Z4

Rechtssatz

Das über den Widerruf der bedingten Strafnachsicht gemäß § 494 a Abs 1 Z 4 StPO erkennende Gericht hat auch den Vollzug der Strafe - ungesäumt - anzuordnen.

Entscheidungstexte

- 13 Os 88/94

Entscheidungstext OGH 08.06.1994 13 Os 88/94

- 14 Os 130/07k

Entscheidungstext OGH 13.11.2007 14 Os 130/07k

Auch; Beisatz: Das gemäß §494a Abs1 Z 4 StPO den Widerruf der bedingten Nachsicht aussprechende Gericht ist auch erkennendes Gericht im Sinn des §397 letzter Satz StPO (WK-StPO §494a Rz15). Damit ist von diesem auch die Widerrufsentscheidung ungesäumt in Vollzug zu setzen, sobald feststeht, dass der Vollstreckung kein gesetzliches Hindernis, im Besonderen kein rechtzeitig vom Berechtigten ergriffenes Rechtsmittel entgegensteht, dem aufschiebende Wirkung zukommt. (T1); Beisatz: Diesem Erfordernis widerspricht eine erst dreieinhalb Monate nach der Endverfügung getroffene Verfügung. (T2)

- 13 Os 144/17a

Entscheidungstext OGH 31.01.2018 13 Os 144/17a

Vgl; Beis wie T1

- 11 Os 98/19z

Entscheidungstext OGH 08.10.2019 11 Os 98/19z

Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0101517

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.11.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at